

16420	18150	19286	25996	27613	29363	33360	33194	36211	
37667	41414	43683	50894	52495	57339	65108	65371	67138	
70018	76383	78828	79482	79012	83227	85856	87707	96299.	
1000 Mark auf Nr. 713 2379 5375 6870 10965 13351									
16163	22321	26593	31799	32504	32574	34832	34846	35072	
35836	40156	44619	44886	45187	46865	46627	48337	55719	
59860	62249	66131	69003	69261	72079	77263	79567	88203	
88335	90055	90745	93441	94286	97467	97065	99996.		
500 Mark auf Nr. 2607 5543 8505 9942 9305 15550 16435									
18113	20310	20404	21289	23153	23167	25558	26194	27457	
28718	31991	32559	33563	36602	37260	42005	43196	48590	
50847	51473	51949	52728	56311	57676	62071	63679	65850	
72128	74264	76953	82863	84186	87456	87670	87734	88629	
89956	93278	95803	96087.						

8.ziehungstag 5. Classe am 12. November 1878.

200,000 Mark auf Nr. 55727. 15,000 Mark auf Nr. 88779.

5000	9031	11698	11437	17943	20268	21347	26779	28383	31846
8765	9031	11698	11437	17943	20268	21347	26779	28383	31846
34696	35470	37406	39302	41758	42024	43792	44476	44966	
47479	49588	58232	58502	59680	59134	60162	65284	68712	
69541	73489	79215	82987	85806	86454	87609	95225	96083	97342.

1000 Mark auf Nr. 323 1079 1131 7153 12977 13421

16178	21557	34881	34511	36779	38197	43891	44226	45868
46332	49559	51053	53499	54643	69242	69552	69553	71783
72966	72771	75924	76962	77646	79735	80205	81679	84052

500 Mark auf Nr. 254 960 9692 10509 11445 11832 17421

21222	26225	27145	28588	30694	30556	31001	31215	32203
32962	37594	39429	40269	47922	49054	53886	53068	58931
59038	61299	61428	63326	66369	67543	73973	73762	80327
81634	83419	87930	92828	98094.				

### Bermischte Nachrichten.

Am 6. November war Hochzeit im Bismarck'schen Hause Bismarck's einzige Tochter, Gräfin Marie, verheiratete sich mit dem Grafen Rangau, nachdem zwei Tage vorher Polterabend gefeiert worden war. Die standesamtliche Trauung vollzog Dr. Noht, die kirchliche Prediger Borberg, beide im Kanzlerpalast. Zur kirchlichen Trauung im großen Conferenzsaal hatte sich der Kronprinz persönlich eingefunden, außerdem nur die allernächsten Verwandten; die Braut trug ein Kleid von weißem Atlas, der Bräutigam die Garde-Mann-Uniform. Der Prediger legte seiner Rede Philipp 4, 4: „Freuet euch in dem Herrn allewege“ zu Grunde. Die Bismarck'sche Familie hatte den Prediger, der das eiserne Kreuz trägt, vor Kurzem im Bade Gastein kennen gelernt. Bismarck liebt nicht, lange Reden zu hören, aber von kurzen Trinksprüchen und dem, was dazu gehört, ist er ein Freund. Er selber brachte bei der Tafel den ersten Trinkspruch auf den Kaiser und auch den letzten auf die Verbindung der Familien Bismarck und Rangau, „daß sie wie Schleswig-Holstein up ewig ungedeckt sein sollen.“ Dazwischen ließ der Minister von Bülow das Brautpaar leben, Graf Lehndorff, des Kaisers Adjutant, die Brautjungfern und die Brautführer und Graf Rangau die Eltern der Braut, und Herr von Kleist-Rehrow das deutsche Vaterland. Der Kaiser hat sich durch seinen persönlichen Adjutanten Graf Lehndorf vertreten und der Fürstin Bismarck ein goldenes Armband, welches in Brillanten den Namen Marie trägt, zur Erinnerung an die scheidende Tochter überreichen lassen und der Braut ein gleiches Armband mit Brillanten, das einen Myrtenkranz darstellt. Für den Fürsten Bismarck hat er zum Andenken an diesen Tag ein Unicum von Orden gestiftet und in Gestalt von Krone, Scepter und Schwert zum rötlichen Adlerorden ihm überreichen lassen. Abends 7 Uhr trat das Brautpaar eine Reise an.

Die Feuerwehr in Leipzig hat einen für das Rettungswesen höchst wichtigen Ausrüstungsgegenstand aus der Fabrik von Fischer und Stahl in Nürnberg erhalten. Es ist dies eine stellbare Rettungsleiter,

welche in Nothfällen hauptsächlich zur Rettung von Menschenleben aus den höchsten Etagen der Häuser, außerdem aber auch zum Aufziehen der Sprinkenschläuche benutzt werden soll. Die Leiter besteht aus vier Theilen und erstreckt sich, wenn alle Theile ausgezogen sind, bis zur Höhe von 110 Fuß. Die Handhabung der Leiter, welche auf einem Wagen gestellt fest ruht, ging, wie das „L. Z.“ berichtet, bei einer aufgestellten Probe mit erstaunlicher Leichtigkeit von statten und es funktionirten alle einzelnen Theile des Mechanismus, der die Leiter dienstbar macht, auf das Vortrefflichste. Als besondere Vortheile des neuen Apparates möchten bezeichnet werden, daß er in wenigen Augenblicken nach allen Himmelsrichtungen hingedreht werden kann und daß er, selbst wenn alle Leitern ausgespannt sind, sich ruhig und ohne irgend welches heftige Aufschlagen an die Mauer des Hauses oder an den Dachfirst anlegt.

Zur Bucherfrage ist ein erfreuliches Urtheil eines Berliner Gerichts zu erwähnen. In einem Ehescheidungsprozeße wurde von der auf Scheidung klagenden Frau als Scheidungsgrund angeführt, daß der Ehemann ein ehroloses Gewerbe, nämlich Bucher treibe. Der Anwalt des Ehemannes entgegnete natürlich, daß das Gesetz den Bucher erlaube, der gewerbmäßige Bucher also ein Scheidungsgrund nicht sein könne. Troß dieses Einwandes wurde von der letzten Instanz auf Ehescheidung erkannt; die betr. Ausführung ging dahin, daß das Gesetz zwar die Strafbarkeit, nicht aber die Ehrolosigkeit jenes Gewerbes aufheben könne. Die durch den Betrieb desselben bekundete ehrolose Gesinnung aber sei ein Scheidungsgrund.

### Theater.

Als Novität ging am vergangenen Montage das Zactige Rosen'sche Original-Lustspiel „Kanonenfutter“ über die Bühne. Wie das Stück zu dieser sonderbaren Bezeichnung kommt, ist nicht gut ersichtlich. Die also genannte Persönlichkeit, der eigentliche Träger der Handlung, ist ein junger, lebensfroher und ausschlägiger Journalist, dem es in ergötzlicher Weise gelingt, eine alte, etwas gefallsüchtige Geheimrätin, die überdies von der Manie befallen ist, alle Welt umarmen zu wollen, in Angelegenheiten der Liebe dermaßen zu täuschen, daß sie zu ihrer Ueber-raschung nicht weniger als drei glückliche Liebespaare vom Schauplatz der Handlung abtreten sieht, darunter den eignen Sohn, zu ihrem Mißbehagen am Arme einer Schwiegertochter in spe, die von Müttern freilich am allerwenigsten zu dieser Würde ausersehen war. Daß auch der Journalist und Deus ex machina sein Theil gefunden und im Kreise der Glücklichen steht, liegt im Geiste der Rosen'schen Dichtung. — Die Liebespaare Welden-Emma, Otto-Konstanze, Joseph-Babette fanden durch die Hrn. Norden, Knapp und Schelli, nicht minder durch die Damen Frau Röcher, Fr. Marie Uhle und Fr. Clara Uhle im Zusammenspielen erheiternde Vertretung; ingleichen fanden sich Hr. Piening (Berm. Bromberg) und Frau Dir. Uhle (Geheimrätin Blume) mit ihren Rollen erfolgreich ab. — Die hierauf folgenden lebenden Bilder entbehrten, obwohl entsprechend gruppiert, des Eindrucks plastischer Ruhe, gestalteten sich also momentan zu „lebendigen“ Bildern. Die verbindende Declamation wurde von Herrn Schelli wirksam gesprochen.

### Standesamtliche Nachrichten

vom 6. bis mit 12. November 1878.

Geboren: 305) Dem Maler Hermann Scheffler ein Sohn. 306) Dem Bahnhofsbeamten Emil Friedrich Rein ein Sohn. 307) Dem Baldbreiter Friedrich Adolph Seltmann in Wildenthal ein Sohn. 308) Dem Buchbinder Heinrich Eduard Otto ein Sohn. 309) Dem Schuhmacher Gustav Eduard Ungethüm eine Tochter. 310) Dem Drucker Eduard Albert Strobel ein Sohn. 311) Dem Briefträger Moritz Bernhard Schneidenbach ein Sohn.

Aufgeboren: 69) Der Buchbinder Carl Fürstegott Hahn mit der Stickerin Hulda Emilie Ungethüm hier.

Eheschließung: 69) Der Wötker Joseph Höll mit der Näherin Antonie Hengel hier.

Gestorben: 203) Des Klempners und Dienstknichts Friedrich Eduard Unger Tochter Frieda Elise, 4 Monate alt. 204) Der Handarbeiter Friedrich Wagner, 77 Jahre alt. 205) Die Kupferer Anna Spigner, 20 Jahre alt. 206) Des Straßenarbeiters Carl Ernst Barth Tochter Ida Meta, 5 Wochen alt. 207) Des Briefträgers Moritz Bernhard Schneidenbach Sohn Max Arno, 14 1/2 Stunden alt. 208) Auguste Wilhelmine Verebel, Pippold geb. Seidel, 62 1/4 Jahre alt.

## Die Sparkasse zu Gubenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Neueste  
Rübenschneid-Maschine  
Von Rm. 30 an.

Deren größte Sorte stündlich dreißig Centner Rüben schneidet, und so konstruirt, daß Würfel, Fingerstücke Bröckelchen, bandförmige Streifen oder nudelförmige Streifen erzeugt werden können.

Neueste Patent Schrotmühle  
Leistung von 1 bis 8 Ctr. stündlich.  
Von Rm. 30 an.

Neuester und besser Construction mit gezahnten Walzen, welche nicht stumpf werden können, schrotten alle Körner und Hülsenfrüchte gleich gut. Für Hand und Göpelbetrieb.

Weil's  
Patent Häcksel-Maschinen  
Von Rm. 54 an.

Deren größte Sorte bei Handbetrieb stündlich 600 Pfund Futter schneidet, sämtliche Sorten schneiden Grün- und Dürrfutter gleich gut und sind auf zwei bis fünf Längen verstellbar.

Weil's  
Neueste Dresch-Maschine  
zu allerbilligstem Preis.

Die besten, billigsten und verbreitetsten, welche es giebt, für Hand und Göpelbetrieb, auf Wunsch mit Schüttler, mit Streusieb oder auch mit Pappwerk.

Moritz Weil jun., Masch.-Fabrik, Frankfurt a. M., gegenüber der landwirthsch. Halle, Heiligkreuz-Gasse 12.

Diesem Buche verdanken schon viele Tausend

In dem Buche über Dr. White's Augenheilmethode, welches schon seit 1822 in vielen Auflagen erschienen ist, findet fast jeder Augenranke etwas Passendes. Die darin enthaltenen Ritzsteife sind genau nach den Originalen abgedruckt und bieten sichere Garantie der Heiltheit. Dasselbe wird auf franco Bestellung und Beischluß der Francirungsmarke (3 Pf.) gratis versandt durch Traugott Ehrhardt in Großbrettenbach im Thüringen und vielen anderen Buchhandlungen, sowie durch die Exped. d. Bl.

Frachtbriele empfiehlt E. Haunebohn.